



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,
liebe interessierte Hörer unserer Konzerte,

Das Oratorium ‚Paulus - die Geschichte einer Bekehrung‘ von Mendelssohn Bartholdy ist heuer das Hauptwerk unserer Konzerte in Bad Endorf und Baumburg. Vor etwa 180 Jahren entstanden, erfreute es sich schon damals sowie über die Jahrzehnte bis heute einer enormen Beliebtheit. Nicht nur weil die Musik, die Arien und Chorstücke so ergreifend und berührend sind, hat dies Werk Menschen in seinen Bann gezogen und wird es weiterhin ziehen, sondern weil bei tieferer Betrachtung die Geschichte, die dahinter steht, zu jeder Zeit gegenwärtig ist. ‚Saul, was verfolgst du mich?‘ fragt Jesus. Und in Anlehnung an das Warum für das sinnlose Morden über Jahrzehnte bis heute hat auch Saulus keine Antwort, sondern er fragt ‚Herr, was willst du, das ich tun soll‘ und wie allseits bekannt, wurde aus Saulus Paulus, ein ebenso glühender Verfechter der Lehre Jesu wie er Verfolger derer war. Und wie konnte es anders sein, er bezahlte seinen Entschluss mit unermüdlichen Einsatz, den Leuten Jesus nahezubringen, mit seinem Leben. Das Oratorium endet aber nicht mit Trauer, sondern mit Hoffnung für all die, ‚die seine Erscheinung lieben‘. Nicht nur mit diesem fulminanten Schlusschor, sondern mit Sologesang, Orchester oder Chorpässagen wusste der Komponist den geschichtlichen Ablauf in hingebender, auffordernder, ergreifender und freudiger Musik wiederzugeben. Es ist zu spüren, wie diesem diese Thematik am Herzen lag. Bereichert und erfüllt werden wir am Ende des Oratoriums sein, ebenso wir im Chor und Orchester wie auch Sie als Zuhörer. Vielleicht auch eine Zeit lang sprachlos. Eventuell erging es Laurence Traiger, einem zeitgenössischen Kompositur mal ebenso, als er, gedrängt, etwas nur in Noten auszudrücken, weil Text oder Worte zu viel wären, chorisches untermalt nur von Vokalen, sein Werk mit dem Titel ‚Prayers without words‘ schrieb. Diese Komposition hören wir vor Mendelssohns Paulus.

Wir gehören zu denen, die um die Lehre Jesu wissen, gehören wir aber auch zu jenen, die diese im Alltag umsetzen? Ein wenig mehr Paulus um den Saulus in uns zu verdrängen. Diesen kleinen Anspruch soll der Abend bewirken, der Ihnen lang in Erinnerung bleiben möge. Freuen Sie sich darauf so wie wir darauf gespannt sind.

So möchten wir Sie am 22. und 23. Juli in der Pfarrkirche St. Jakob in Bad Endorf oder in der Stiftskirche in Baumburg zu unserem Konzert willkommen heißen. Genießen Sie diese Musik, deren Innigkeit, die Sie hoffentlich noch betroffen macht. Wenn Sie dann Freude über das Erlebte spüren, nehmen sie diese mit in Ihren Alltag und lassen Sie Ihr Umfeld daran teilhaben.

Konzerteinladung:

Festliches Kirchenkonzert

Ausführende:

Eva Maria Amann, Sopran

Bonko Karadjav, Tenor

Klaus Reiter, Bass

Alexander Kriens, Konzertmeister

Sonja Kühler, Orgel

Adam-Gumpelzheimer-Chor Trostberg

und Orchester

Wolfram Heinzmann, Gesamtleitung

Sa. 22. 07. 2017, 20:15 Uhr Bad Endorf

So. 23. 07. 2017, 19 Uhr , Stiftskirche Baumburg Altenmarkt

Im Rahmen vom Musiksommer zwischen Inn und Salzach

Kartenverkauf: Margit Schwankner, Tel.: 08629 / 929600 und an der Abendkasse

Konzertvorschau:

6. Januar 2018, Heilig Dreikönig, Stiftskirche Baumburg

Ihnen eine gute Zeit, Zeit zum Hören und Zeit, sich Zeit zu nehmen.

Ihr



Franz Wolfertstetter
und der Adam-Gumpelzheimer-Chor

Nützliche Links:

<http://www.adam-gumpelzheimer-chor.de/>

www.baumburg.de